

STADT BAD SACHSA
Kämmereiamt
Az.: 20

Bad Sachsa, 13. September 2022
mä./ --

PROTOKOLL

über die öffentliche **Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses** am **Dienstag**, dem **13. September 2022**, ab **17:00 Uhr** im **Sitzungssaal des Rathauses**.

Teilnehmer:

- a) vom Ausschuss: Ratsherr Blanke (stellv. Vorsitzender)
 Ratsherr Bruchmann (Grundmandat)
 Ratsherr Gruß
 Ratsherr Rockendorf (für Ratsherrn Oelkers)
 Ratsherr Ziegenbein
 Bürgermitglied Große
 Bürgermitglied Schirmer
- b) von der Verwaltung: Bürgermeister Quade
 Stadtamtsrätin Urban
 Bauamtsleiter Grundei
 Verwaltungsfachangestellte Mähnert als Protokollführerin
- c) von der Presse: Frau Franz, Harzkurier
- Es fehlt entschuldigt: Ratsherr Fieker (Vorsitzender)
 Ratsherr Oelkers

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ratsherr Blanke als Vertreter für den Ausschussvorsitzenden Fieker eröffnet um 17:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

3. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 14. März 2022

Ratsherr Blanke lässt über die Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 14. März 2022 beschließen.

Abstimmungsergebnis: 3 Stimmen dafür, 1 Stimme Enthaltung.

4. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Quade weist auf den World Cleanup Day hin und lädt alle herzlich zum Mitmachen ein. Er informiert darüber, dass der Landkreis Göttingen die Aktion unterstützt.

Des Weiteren macht Bürgermeister Quade darauf aufmerksam, dass „harte Zeiten“ in Hinblick auf die Energiekriese bevorstehen und darauf zu achten ist, dass die Zusammenarbeit nicht bricht und Geschlossenheit gezeigt wird. Für die Kläranlage fallen monatlich Mehrkosten in Höhe von 30.000 € bis 40.000 € an, die den Haushalt stark belasten. Die Gebühren müssen ab 2024 steigen. Bereits jetzt ruft jeder Verein, jedes Museum um Hilfe, ergänzt er.

5. Einwohnerinnen-/Einwohnerfragestunde, welche sich auf die vorgesehene Tagesordnung der Sitzung zu beziehen hat (Dauer: 20 Minuten)

Es werden keine Fragen an den Ausschuss gestellt.

6. Ergebnis der Kostenrechnenden Einrichtung; hier: Gebührenbedarfsberechnung für die Straßenreinigung „Winterdienst“ für das Jahr 2021

Bauamtsleiter Grundei erklärt, dass die hohen Kosten zu erwarten waren und erinnert an den starken Winter 2020/2021. Er weist darauf hin, dass die Ausgaben für den Winterdienst nicht genau vorhergesehen werden können, da diese im unmittelbaren Zusammenhang zu der Intensität des jeweiligen Winters stehen. Bauamtsleiter Grundei empfiehlt die Straßenreinigungsgebühr „Winterdienst“ ab 01.01.2023 von 1,70 € / lfd. Meter Frontlänge auf 2,30 € / lfd. Meter Frontlänge anzuheben.

Ratsherr Bruchmann ergänzt, dass dem Folge geleistet werden sollte.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt einvernehmlich dem Rat über den Verwaltungsausschuss, die Gebühren-Nachkalkulation für das Jahr 2021 und die Gebühren-Vorauskalkulation für die Jahre 2023 bis 2025 für die kostenrechnende Einrichtung Straßenreinigung „Winterdienst“ zur Kenntnis zu nehmen.

7. 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Bad Sacha für das Haushaltsjahr 2022

Stadtamtsrätin Urban berichtet, dass sich im 1. Nachtragshaushalt 2022 das bereinigte ordentliche Ergebnis im Ergebnishaushalt um 157.300 € auf 873.100 € verringert hat. Der tatsächliche Überschuss im Ergebnishaushalt beträgt 1.396.100 €. Aus

buchungstechnischen Gründen sind im Ergebnishaushalt in den sonstigen ordentlichen Erträgen 523.000 € investive Erlöse aus der Veräußerung von Grundstücken und Vermögensgegenständen ausgewiesen, die das Ergebnis entsprechend erhöhen.

Der 1. Nachtragshaushalt weist gegenüber dem (Grund-)Haushalt deutlich höhere Erträge aus. Im Wesentlichen aus 263.300 € Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer und aus 88.500 € Gewerbesteuer.

Die Erträge aus dem Verkauf von Schadholz aus dem Stadtwald steigen um 430.000 € auf 681.300 € durch ein größeres Einschlagsvolumen infolge von Buchenwindwurf und weiteren Borkenkäferbefall an den Fichtenrestbeständen nach der extremen Hitze im Sommer dieses Jahres. Die aus dem Schadholzverkauf zu erzielenden Verkaufspreise sind deutlich gestiegen.

Die Personalaufwendungen erhöhen sich um 126.000 € auf 3.481.000 € durch Corona-Sonderzahlungen, Stundenaufstockungen, Höhergruppierungen und Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte. Einsparungen ergeben sich durch unbesetzte bzw. noch nicht wiederbesetzte Stellen und durch den Krankengeldbezug von Beschäftigten.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen steigen um 725.900 € auf 3.143.000 € an. Zu dem Anstieg führen:

- die stark steigenden Preise für Strom und Gas,
- die Intensivierung der Bauunterhaltung in den Bereichen Schmutzwasser, Niederschlagswasser und Straßen,
- die Erneuerung der Zuwegungen zum Parkplatz DGH Neuhof und zum Salzlager des Bauhofes,
- die Aufstellung von Bauleitplänen für das neue Baugebiet „Sportplatz“ und die Hindenburgstraße,
- der Bau einer Schutzmauer entlang der Uffestraße 1 für den Hochwasserschutz,
- die Anmietung von Containern für die Bereitstellung weiterer notwendiger Klassenräume für die Grundschule,
- das erhöhte Einschlagsvolumen im Stadtwald durch das gestiegene Schadholzaufkommen aus Buchenwindwurf und Käferbefall nach der Extremhitze, der verstärkte Unternehmereinsatz nach der Kündigung zweier Mitarbeiter zum 30.09.2022, einen zweiten Durchgang der Kulturpflege, Pflanzenankauf und Pflanzung auf neuen Freiflächen.

Im Finanzhaushalt beträgt der Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 1.601.000 €. Gegenüber dem (Grund-)Haushalt ergibt sich ein Anstieg um 210.800 €. Mit diesem Überschuss wird der Liquiditätskreditrahmen um weitere 300.000 € auf 3.735.000 € zurückgeführt.

Die Stadt Bad Sachsa hat im April dieses Jahres eine weitere Bedarfszuweisung wegen einer besonderen Aufgabe mit dem Förderschwerpunkt „Brandschutz“ für die Ersatzbeschaffung eines Löschfahrzeuges (HLF 20) für die freiwillige Feuerwehr Bad Sachsa in Höhe von 250.000 € vom Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport erhalten. Für die Ersatzbeschaffung dieses Löschfahrzeuges wurden 390.000 € im (Grund-)Haushalt 2022 veranschlagt.

Die Einzahlungen für Investitionstätigkeit steigen um 495.000 € auf 3.820.200 € an. Davon sind 250.000 € Bedarfszuweisung und 209.000 € Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen. Die 209.000 € setzen sich aus 186.000 € Erlösen aus dem Verkauf von vier Erbpachtgrundstücken im Heidebrink an den Erbpachtnehmer und in Höhe von 23.000 € aus dem Verkauf eines gebrauchten Unimogs sowie der dazugehörigen Schneefräse zusammen.

Die Auszahlungen für Investitionstätigkeit erhöhen sich im 1. Nachtragshaushalt 2022 um 504.000 € auf 4.223.000 € durch:

- 53.000 € für die Vorbereitung des Bauuntergrundes für den Aufbau von Containern zur Schaffung zwingend erforderlicher weiterer Klassenräume für die Grundschule,
- 25.000 € für den Abriss des ehemaligen VfB Heims und die Planierung dieses Geländes für das neue Baugebiet „Sportplatz“ als Vorbereitung für die Ausweisung künftiger Bauplätze,
- 30.000 € Mehrkosten für den geplanten Neubau der Brücke im Schulweg, die sich aus der aktualisierten Kostenkalkulation ergeben,
- 40.000 € für die beschleunigte Fortsetzung der Erneuerung der Straßenbeleuchtung durch kurzfristige Umrüstung auf LED gem. Ratsbeschluss vom 03.08.2022,
- 250.000 € für die nach aktualisierter Kalkulation gestiegenen Kosten für den Bau des neuen Feuerwehrgerätehauses in Tettenborn,
- 15.000 € für die notwendige Beschaffung einer Schneefräse und eines Streuautomaten als Anbaugeräte für den vorhandenen Kubota-Traktor zur Sicherstellung des Winterdienstes,
- 17.000 € für die Anschaffung einer Entsorgungsstation für den Wohnmobilstellplatz „Schützenplatz“ und deren Anschluss an das Schmutzwassernetz,
- 67.000 € für den Neubau einer öffentlichen 50 kwh Elektroladestation in der Hindenburgstraße.

Zur Finanzierung der geplanten Investitionen wird die Aufnahme von Krediten (Kreditermächtigung) um 45.000 € auf 750.000 € angehoben.

Die Entschuldung beträgt in diesem Jahr 158.300 €.

Stadtamtsrätin Urban beantwortet die Fragen von Ratsherrn Bruchmann sowie von Ratsherrn Gruß.

Auf die Nachfrage von Ratsherrn Bruchmann, bezüglich der vorgetragenen Einnahmeverbesserung durch Grundstücksverkäufe im Bereich Heidebrink, erläutert Bauamtsleiter Grundeis, dass eine entsprechende Anfrage auf Erwerb der Erbbauflächen der Verwaltung vorliegt. Die Einnahmeverbesserung basiert auf den vorhandenen Buchwerten der in Rede stehenden Grundstücke.

Ratsherr Rockendorf lobt den Nachtragshaushalt und erklärt, dass es darum geht ein Zeichen zu setzen, die Stadt Bad Sachsa nach vorne zu bringen. Der Nachtragshaushalt schafft dieses. Die FDP wird der Nachtragshaushaltssatzung zustimmen.

Ratsherr Ziegenbein erläutert, dass sich die SPD in der heutigen Sitzung zwar enthalten wird, diese aber der Nachtragshaushaltssatzung grundsätzlich positiv gegenübersteht.

Ratsherr Bruchmann ist ebenfalls erfreut über die Nachtragshaushaltssatzung.

Ratsherr Blanke dankt Stadtamtsrätin Urban für Ihre Arbeit.

Ratsherr Blanke trägt den Beschlussvorschlag vor:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss möge dem Rat über den Verwaltungsausschuss empfehlen, die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Bad Sachsa für das Haushaltsjahr 2022 gemäß der §§ 58 Abs. 1 Nr. 9 und 115 Abs. 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 2 Stimmen dafür, 2 Stimmen Enthaltung.

8. Anträge und Anfragen

Ratsherr Ziegenbein erkundigt sich, ob ein Vortrag der Gesellschaften vorgesehen ist. Bürgermeister Quade verweist auf den Tourismusausschuss, indem Geschäftsführer Döbber-Rüther bisher immer anwesend war.

Ratsherr Gruß fragt nach der Kapelle in Tettenborn. Bauamtsleiter Grundei geht auf die festgestellten baulichen Mängel ein, die zur vorübergehenden Schließung der Friedhofshalle geführt haben. Am morgigen 14. September 2022 findet ein Ortstermin mit einem Baustatiker an der Halle statt. Erst danach können konkrete Einschätzungen erfolgen, ob und wie groß Schäden vorhanden sind.

Bürgermeister Quade informiert, dass die Stadt Bad Sachsa beim renommierten Magazin „FOCUS“ an einer Befragung zum Thema „Kurorte“ teilgenommen und heute die Rückmeldung erhalten hat, dass die Stadt Bad Sachsa zu den Top-Kurorten 2023 zählt.

Ratsherr Blanke erfragt, wie es am Mühlenberg bezüglich der Straßensanierung aussieht. Bauamtsleiter Grundei teilt mit, dass das beauftragte Bauunternehmen für Mitte Oktober einen erneuten Einsatz seiner Kolonne in Bad Sachsa eingeplant hat. In diesem Zeitraum soll auch am Mühlenberg die Fahrbahn ausgebessert werden. Ebenso wie in der Brandstraße ist davon auszugehen, dass großflächig Ausbesserungen erforderlich werden.

Ratsherr Rockendorf unterstreicht, dass der große Umfang der diesjährigen Straßenausbesserungsarbeiten eine richtige und wichtige Sache ist. Sowohl die Touristen sowie auch die Bürger merken dies.

Ratsherr Gruß erkundigt sich, ob im Fliederweg noch etwas folgt. Bauamtsleiter Grundei merkt an, dass der Fliederweg in der diesjährigen Planung mit vorgesehen ist. Hier soll Mitte Oktober unter Einsatz eines Großfertigers ein Teilbereich des Fliederwegs erneuert werden.

9. Einwohnerinnen-/Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen an den Ausschuss gerichtet.

Ratsherr Blanke schließt um 17:43 Uhr die öffentliche Sitzung.



Blanke
Ratsherr als Vertreter für
den Vorsitzenden Fieker



Quade
Bürgermeister



Mähner
Protokollführerin